

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Morgen-Seegen am Freytag.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

unser Gott kommen wirst/
und mich von hinnen abfor-
dern/ auf daß ich würdig
werde zu stehen für des Men-
schen Sohn/ u. nicht zu schan-
den werde in seinem Gericht/
Der mit dir lebet und regieret
in Ewigkeit/Amen.

Morgen = Seegen am Freitage.

Der Seegen/ Schutz und hei-
ligmachende Krafft Gottes
des Vaters/ und des Sohnes/
und des Heiligen Geistes/ sey über
mir/ und behüte mich/ und die
ganze Christenheit ewiglich. O
heilige Dreysaltigkeit/ hilf mir/
daß ich nimmermehr geschieden
werde von dir: Für dem bösen
Feind beschirme mich/ in der
Stunde meines Todes begnade
mich/ und nimm mich zu dir/ auf
daß ich dich samt deinen Engeln
loben möge ewiglich/Amen.

Gebes

Benedeneyet sey Gott
mein Schöpffer / gebe-
nedeneyet sey Gott mein Hey-
land / gebenedeneyet sey Gott
mein höchster Trost / der mir
gibt Gesundheit / Leben und
Seegen / der mein Schutz
und Hülffe ist / und mich an
Leib und Seele / nach seiner
grossen und hochberühmten
Barmherzigkeit / in dieser
vergangenen Nacht für man-
cherley des Satans Beschä-
digung behütet / und gesund
an diesen Tag hat kommen
lassen. Ich bitte dich / himmli-
scher Vater / durch den bluti-
gen Schweiß Jesu Christi /
deines lieben Sohns / du wol-
lest mich heut diesen Tag auch
in deinen Göttlichen Schutz
I 5 neh-

nehmen/ mich beschirmen und
handhaben innerlich und auß-
serlich / daß mir kein Arges
widerfahre ; Denn in deine
Hände thue ich befehlen heut
und alle Tage / meine arme
Seele / meinen elenden Leib/
mein dürfftiges Leben / meine
Sinne / Vernunft / Ver-
stand und Anschläge/ alle mei-
ne Gedancken / Wort und
Wercke / mein Thun und Las-
sen / meinen Eingang und
Ausgang / mein Gehen und
Stehen / mein Sitzen und
Liegen / meinen Willen und
Rathschlag / mein Dichten
und Trachten / mein Glau-
ben und Bekänntnis/ und was
ich auswendig und inwendig
bin und vermag / das Ende
mei-

meines Lebens / den Tag und
die Stunde meines Todes/
mein Sterben und Auferste-
hen. O Herr Gott / schaf-
fe du mit mir / wie du wilt/
und weissest / was zu deiner
Ehre / und zu meiner Seelig-
keit das beste ist. Erhalte mich
in deiner Furcht und wahrer
Erkänntnis. Behüte mich für
den Vercken der Ungerechtig-
keit / und so ich etwan wider
dich aus Gebrechlichkeit wür-
de sündigen / so bitte ich dich/
du wollest deine Barmher-
zigkeit nicht von mir nehmen/
deine Gnade nicht von mir
wenden / deine Hülffe mir
nicht entziehen / denn es ist
sonst kein ander Gott noch
Helffer / vor dir ist kein ander

gemacht / so wird auch nach
dir kein ander seyn / du / du bist
der Erste und der Letzte / und
außer dir ist kein Gott. Dar-
um ruffe ich zu dir allein / laß
deine Güte über mich walten/
laß mich frühe hören deine
Gnade / den ich hoffe auf dich.
Leite meinen Fuß auf rechter
Strassen / daß ich nicht wan-
dele im Rath der Gottlosen/
noch trete auf den Weg der
Sünder / noch sitze auf
dem Stul der Spötter / son-
dern daß ich all meines Her-
zens Lust und Liebe habe zu
deinem Wort und Geboten/
und in denselbigen mich übe
Tag und Nacht / durch unsern
Herrn Iesum Christum/
Amen.

Abend: